

Hörner das Bamer Lenins!

An die Teilnehmer des IV. Treffens der Freundschaft und Solidarität der Jugend der Sowjetunion und der Sozialistischen Republik Vietnam

Teure Freunde! Es freut mich, Euch, Vertreter der Jugend der Sowjetunion und Vietnams zu begrüßen...

Die Völker der Sowjetunion und Vietnams, die Jugend der Heimat Lenins und der Heimat Ho-Chi-Minhns schritten und schreiten stets der Freundschaft und Solidarität zusammen...

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966 Dienstag, 31. Juli 1979 Nr. 146 (3525) Preis 2 Kopeken

Im Zentralkomitee der kommunistischen Partei der Sowjetunion

Das ZK der KPdSU faßt in Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitags über Verbesserung der Leitung der Volkswirtschaft einen Beschluß über die weitere Verwirklichung des Wirtschaftsmechanismus...

Produktivität und Arbeitsqualität, die Erreichung hoher volkswirtschaftlicher Resultate, auf eine bessere Befriedigung der wachsenden gesellschaftlichen und individuellen Bedürfnisse abzielen...

Die Partei, Sowjet-, Wirtschafts-, Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen haben die Erfüllung der vorgemerkten Maßnahmen zur Verwirklichung des wirtschaftlichen Mechanismus als eine große wirtschaftlich-politische Aufgabe anzusehen...

Alle diese Leistungen veranschaulichen überzeugend die Vorzüge des sozialistischen Planungssystems der Wirtschaft sowie die schöpferischen Kräfte der Sowjetgesellschaft...

Das ZK der KPdSU mißt der weiteren Steigerung der Rolle des Staatsplans, vor allem des Fünfjahresplans, als einem wichtigen Instrument zur Realisierung der Wirtschaftspolitik der Partei und zur Gewährleistung der Ausgewogenheit der Pläne und ihrer stärkeren Ausrichtung auf Lösung sozialer Aufgaben erstrangige Bedeutung bei...

Die Partei-, Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen, die Massenmedien und Mittel der Propaganda müssen das Wesen der Beschlüsse zur Verwirklichung des wirtschaftlichen Mechanismus weitgehend erläutern und vor Augen führen...

Unsere Wirtschaft hat heute einen solchen Entwicklungsstand erreicht, da die weitere Verbesserung der Leitung der Volkswirtschaft besondere Aktualität gewinnt...

Es ist notwendig, die Wirksamkeit der ökonomischen Hebel und Stimuli bedeutend zu verstärken, die materielle Aufmunterung direkt von der Effektivität und Qualität der Arbeit, von der Erfüllung der Planaufgaben und den Resultaten der Produktionsstätigkeit abhängig zu machen...

Das Zentralkomitee der KPdSU gibt seiner festen Überzeugung Ausdruck, daß die Partei-, Sowjet-, Wirtschafts-, Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen, die Kollektive der Werktätigen alles Notwendige für die Realisierung der vorgemerkten Maßnahmen tun...

Die stets steigenden Forderungen an die Leitung werden durch die gewachsenen Ausmaße der Produktion, durch die komplizierteren Wirtschaftsbeziehungen sowie die gegenwärtige wissenschaftlich-technische Revolution gestiegen...

Das ZK der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR fassen den Beschluß, über die Verbesserung der Planungstätigkeit und Verstärkung der Wirkung des wirtschaftlichen Mechanismus auf die Hebung der Effektivität der Produktion und Qualität der Arbeit...

Die Anwesenden nahmen mit Begeisterung und Freude die väterlich-herliche Grußadresse und die guten Wünsche des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen L. I. Breschnew an...

Das ZK der KPdSU hält es angesichts der Richtlinien des XXV. Parteitags für notwendig, die gesamte Leitungstätigkeit auf die Steigerung der

Die grüne Ernte fordert Einsatz aller Kräfte

„Das Wetter war für unsere Futterbeschaffer in den letzten Wochen wie auf Bestellung“, sagte der stellvertretende Leiter der Gebietsverwaltung Landwirtschaft von Pawlodar Nikolai Sawenko...

belten hier die Futterbeschaffer des Kolchos „30 Jahre Kasachische SSR“. Hier wurde der Anbau und die Beschaffung von Futter auf wissenschaftliche Grundlage gestellt...

nüge versorgt sein. Man rechnet mit 300 dt Grünmais je Hektar. Die Sowchose „Karabaidalski“, „Sosnowski“, der Kolchos „Pobeda“ gehören im Rayon Schtscherbakow in der Futterbeschaffung ganz bestimmt...

Hohes Tempo und gute Qualität

Menge, sondern auch hochwertigen Futter auf Lager haben wird, hier schon heute ganz bestimmt der Tierarzt sichert.

Das gemähte Heu kommt rechtzeitig in die Schober. Im Sowchos Karabaidalski hat man das Gras schon von 22 000 ha gemäht.

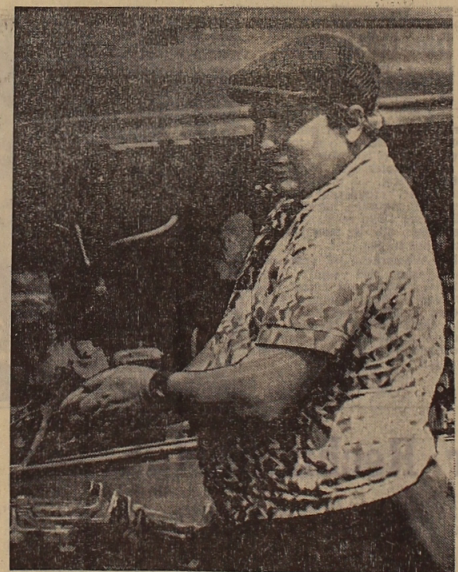
Zur Bestätigung folgendes Beispiel. Der Kolchos „30 Jahre Kasachische SSR“ verkaufte im ersten Halbjahr an den Staat 16 700 dt Milch gegenüber einem Plan von 16 500 dt. Ein weiteres Beispiel dafür, was eine wertvolle Futterbasis vermag.

Die Spitzenwirtschaften des Gebiets sichern den Erfolg in der Futterbeschaffung durch die volle Nutzung der Vorbeile, die die Ipatow-Methode der Arbeitsorganisation mit sich bringen. Hier wird der Wettbewerb regelmäßig ausgewertet, und werden die Bestarbeiter moralisch und materiell stimuliert.

Unter den führenden Wirtschaften des Gebiets ist auch der Sowchos „Put Ijtscha“, Rayon Scherkaf. Hier hat man die Mähder Steppengräser abgeschlossen, aber besonders ertragreich sind die Bewässerungsschläge der Luzerne des Steinkleins, der Sparnisette. Sie ergeben 100-110 dt Grünheu je ha. Die Wirtschaft hat bereits 5 000 t Weiksilage, 2 500 t Heu und 100 t Grünmehl in diesem Jahr geerntet...

„Der Gang der Futterbeschaffung im Gebiet läßt schlussfolgern, daß wir in diesem Jahr besser mit Futter versorgt sein werden als im Vorjahr“, sagte Nikolai Sawenko abschließend. „Frei-lich steht noch viel Arbeit bevor und es wird noch so manche Schwierigkeiten zu überwinden geben, bevor alles Futter auf Lager sein wird, aber die Werktätigen des Gebiets wollen es schaffen.“

Jakob FRIESEN, Korrespondent der „Freundschaft“



Die „grüne Mäh“ ist im Sowchos „Krasnojarski“ in vollem Gang. Die Werktätigen dieser im Gebiet Zelinograd führenden Wirtschaft haben in der Futterbeschaffung hohe sozialistische Verpflichtungen übernommen...

Futter für anderthalb Jahre

Der Initiative der Spitzenwirtschaften des Gebiets folgend, haben die Werktätigen der spezialisierten Rayonwirtschaftsvereinigung Kulbyschew erhöhte sozialistische Verpflichtungen übernommen. Sie ergreifen ihre Möglichkeiten und beschließen, einen anderthalbjährigen Futtervorrat zu schaffen...

bei den Farmen nicht weniger als 170 t Heu in die Schober. Vorbildlich arbeitet der spezialisierte Komplex, der vom Kommunisten T. Starikow geleitet wird. Jeder Mechanisator wird mit seinem Tageslohn belohnt, und die Mäher I. Worobjow, B. Semjonow, die Aufsammler P. Garkuscha und A. Dehring, die LKW-Fahrerin M. Iwankina überleben sie bedeutend.

Gräserfließband funktioniert reibungslos

Die Werktätigen der Abteilung Nr. 5 des Sowchos „50 Jahre UdSSR“, geleitet von F. Heilrich, sind heute dabei, einen ausreichenden Futtervorrat für die Tiere zu schaffen. Für die Stallhaltungperiode sind 8 500 dt Heu, 7 000 dt Weiksilage und 4 900 dt Grünmehl nötig...

vier Kombines und fünf Anhänger ausgerüstet ist. Heute geht die Mähd der mehrjährigen Grünreifer. Tüchtig sind bei ihrer Arbeit als im Vorjahr, sagte Nikolai Sawenko abschließend. „Frei-lich steht noch viel Arbeit bevor und es wird noch so manche Schwierigkeiten zu überwinden geben, bevor alles Futter auf Lager sein wird, aber die Werktätigen des Gebiets wollen es schaffen.“

Wittenberg, die Heusammler D. Stahibaum und A. Djemsin, die Fahrer S. Lutschik und I. Olejnikow. Tüchtig sind bei ihrer Arbeit als im Vorjahr, sagte Nikolai Sawenko abschließend. „Frei-lich steht noch viel Arbeit bevor und es wird noch so manche Schwierigkeiten zu überwinden geben, bevor alles Futter auf Lager sein wird, aber die Werktätigen des Gebiets wollen es schaffen.“

Nikolai IGOSCHEW Gebiet Nordkasachstan

Jugendforum in Alma-Ata

ALMA-ATA, 28. Juli (TASS). Gastfreundlich und herzlich empfingen die Alma-Ataer die Teilnehmer des IV. Freundschafts- und Solidaritätstreffens der Jugend der Sowjetunion und der Sozialistischen Republik Vietnam...

Vietnams Dang Quoc Bao, der Leiter der Delegation der sowjetischen Jugend, Erster Sekretär des Komitees der Freundschaft und Solidarität der Jugend der Sowjetunion B. N. Pastchow und andere Teilnehmer.

Die Anwesenden nahmen mit Begeisterung und Freude die väterlich-herliche Grußadresse und die guten Wünsche des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen L. I. Breschnew an...

Die Absagenden der jungen Generation der Sowjetunion und Vietnams wurden von D. A. Kunajew empfangen. Er berichtete in der Aussprache mit den Teilnehmern des Treffens über die ökologischen, sozialen und kulturellen Errungenschaften Sowjetkasachstans.

Die Anwesenden nahmen mit Begeisterung und Freude die väterlich-herliche Grußadresse und die guten Wünsche des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen L. I. Breschnew an...

Die vietnamesische Jugenddelegation legte am W.-I.-Lenin-Denkmal am Park der 28 Panfilow-Geldriten Blumen nieder.

L. I. Breschnew traf mit E. Honecker zusammen

Ein freundschaftliches Treffen zwischen L. I. Breschnew, Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und E. Honecker, Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzender des Staatsrats der DDR, der zu einem kurzen Erholungsurlaub in der Sowjetunion eingetroffen ist, hat am 27. Juli auf der Krim stattgefunden.

Erzielung realer Fortschritte auf dem Gebiet der Abrüstung und auf dieser Grundlage der Abwendung jeglicher Gefahr eines Weltkrieges noch ernstlichere Anstrengungen zu unternehmen. Es muß auch auf ein systematisches Vorankommen bei allen internationalen Verhandlungen hingewirkt werden...

Genossen L. I. Breschnew und E. Honecker verwiesen mit Genugung auf die erfolgreiche Entwicklung der vielfältigen Zusammenarbeit zwischen der KPdSU und der SED, zwischen der UdSSR und der DDR. Dieser Zusammenarbeit verdanken die beiden Völker viele Erfolge beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau...

Die Gesprächspartner würdigten insbesondere die herausragende Bedeutung des SALT-2-Vertrages, dessen Verwirklichung zu einer bedeutsamen Eindämmung des Wettrenns bei den gefährlichsten Waffenarten führen und dem gesamten Komplex der sowjetisch-amerikanischen Beziehungen einen positiven Impuls verleihen wird.

Am Vorabend des vierten Jahrestages der historischen Konferenz von Helsinki betonten Genossen L. I. Breschnew und E. Honecker, daß die Aufgabe der Verwirklichung einer militärischen Konfrontation in Europa immer dringender auf die Tagesordnung rückt. Die Sowjetunion und die DDR treten für eine gründliche Vorbereitungsarbeit zur Gewährleistung des Erfolgs einer entsprechenden Konferenz, die von den Ländern des Warschauer Vertrags vorgeschlagen wurde, ein...

Das Treffen verlief in einer Atmosphäre der Freundschaft, der Herzlichkeit und der Einmütigkeit. Am Gespräch beteiligten sich das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Sekretär des ZK der KPdSU, K. U. Tschernenko, der Gehilfe des Generalsekretärs des ZK der KPdSU A. I. Blatow sowie der stellvertretende Leiter der Freundschafts- und Solidaritätstreffen der Sowjetunion B. N. Pastchow und der Erster Sekretär des ZK der SED B. Malow. (TASS)



In den Bruderländern

Wichtige Kampagne

PRAG. In den Parteigrundorganisationen der tschechoslowakischen Hauptstadt...

Ein Werk der Zusammenarbeit

HANOI. Der Probelauf des ersten modernen Werks in Vietnam für Anthrazitaufbereitung...

Regen auf Bestellung

BERLIN. Ein Komplex aus vier leistungsstarken Beregnungsanlagen vom Typ „Fregat“...

Anspruchsvolle Maschine

WARSAU. Die Tests des Flugzeuges neu konstruiert, das im Werk für Transportausrüstungen...

AUS ALLEP WART

Die ersten Erfolge

Die Nachrichtenagentur Kampuchea SPK veröffentlichte Angaben über die ersten Ergebnisse der Maßnahmen...

tionäre Volksrat Kampuchea — nach dem Sturz der Cliquen als ihre Hauptaufgabe...

sämtliche 20 000 Hektar Land einbezogen. Nun wird schon die erste Ernte an frühzeitigem Reis geerntet...



Die Werktätigen Japans, des einzigen Landes, das die Schrecken eines Atombomben-Zusammenstoßes erlebt hat...

Recht auf Festigung ökonomischer Beziehungen

Auf der in Genf stattfindenden Tagung des Wirtschafts- und Sozialrates der UNO (ECOSOC)...

Bis 1995 weitere 40 000 Arbeitslose

Bei Fortsetzung der bisherigen Wirtschaftspolitik werde in Westberlin bis 1995 die Zahl der Arbeitslosen um weitere 40 000 steigen...

„Wirtschaftsinstitut in einem Untersuchungsbericht über die wirtschaftliche Zukunft der Stadt gekommen...

Gegen Umtriebe des Zionismus

Unter der Leitung des Vorsitzenden des Exekutivkomitees der Palästinensischen Befreiungsorganisation J. Arafat...

Grundlegendes Prinzip der UdSSR-Politik

Kommentar

Die Weltöffentlichkeit bereitet sich gegenwärtig darauf vor, den 1. August, den vierten Jahrestag der Unterzeichnung der Schlussakte der G75-Konferenz...

Abkommen über die Eindämmung des Wettbewerbs zu erreichen. Das sind der Vertrag über das Verbot der Erprobung von Kernwaffen...

Appell der vietnamesischen Zeitung

Nur die unverzügliche Einstellung der Grenzprovokationen, der Drohungen mit Waffengewalt und der Patzungen...

Unterpfand des Friedens

Nur die Festigung der guten Nachbarschaft und der Zusammenarbeit von Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung...

Der Vorschlag der Sowjetunion, einen Weltvertrag über den Gewaltverzicht abzuschließen, ist eines der Kettenglieder ihres außenpolitischen Friedensprogramms...

Während gegenwärtig in der ganzen Welt für die Ausbildung eines Soldaten 14 800 Dollar beim gegenwärtigen Stand der Militärausgaben...

EWG-Entscheidung verurteilt



Der Vorsitzende der Kommunistischen Partei Luxemburgs René Urbany hat die Entscheidung der EWG verurteilt...

Die Repräsentanten der westlichen Länder sprechen sehr lange über den Frieden, doch in der Praxis zeigen sie keine Bereitschaft...

Revolution wird verteidigt

Unlängst berichteten im afghanischen Rundfunk und Fernsehen Überlebende eines Oberfalls konterrevolutionärer Bänder...

formieren zu können, das Ansehen der Volksmacht zu untergraben, religiösen Fanatismus zu entfachen...

ren die Zersplitterung auf dem Lande und das eingewurzelte Mißtrauen der Dorfbauern gegen die Obrigkeit...

Bereits in diesem Jahr will die DRA über 1500 Gebietszentren elektrifizieren. Da von der Lösung dieses Problems...

Das hohe Niveau der Arbeitslosigkeit, der Krankheiten, ständige Unterernährung und äußerste Not — diese sozialen Übel der Vereinigten Staaten...

Unterpfand des Friedens

Nur die Festigung der guten Nachbarschaft und der Zusammenarbeit von Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung...

Die Sowjetunion sei ein Garant der Einberufung der Helsinki-Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa...

Isoliert, keine Zukunft habe. Der Beitritt der Schweiz zur UNO würde ihre Teilnahme an der Lösung solcher Probleme ermöglichen...



Von echter Freundschaft durchdrungen

Wie ist es zu erreichen, daß der Mensch ein wahres methodisches Zentrum für die Mitarbeiter der Volksbildung des Rayons wird? Das ist wohl das erste Anliegen eines jeden Mediziner, selbstverständlicher ist es, wenn die materielle Basis befriedigend ist. Unser Kabinett kann sich in dieser Hinsicht nicht beklagen. Es verfügt über drei Räume zu je 40 Quadratmetern. Deshalb konnten hier als allererstes, sorgfältig systematisierte, methodische Material, eine Bibliothek und eine Filmothek untergebracht werden. Ein beliebiges Lehrmittel ist leicht zu finden, dank dem Katalog. Hier ist es hell, geräumig, die Räume sind nicht überladen.

Alexander Reimgens Werke, mögen es Erzählungen, Romane, Gedichte oder Bühnenstücke sein, sind sehr international und von echter Völkereinfühlung durchdrungen.

Die Lehrer arbeiten hier gern. Das war ja übrigens unser Ziel. Der Behälter der Partei und Regierung (Dezember 1977) über die Schule legt allen methodischen Zentren nahe, „die Arbeit mit allen Kategorien von Pädagogen der Schulen, Äußer- und Vorschulkindern zu verbessern“. Im Kabinett gibt es einen speziellen Abschnitt für die Leiter des Lehr- und Erziehungsprozesses der Schulen. Auch für die jungen Lehrer ist hier das nötige Material vorhanden.

Ich habe die Hungersteppe, diese einsönige, unfreudliche Gegend Anfang der sechziger Jahre kennen gelernt. Unglück hatte ich als Gefolg, diese Steppe, die man jetzt Fullhorn, Steppe des Überflusses nennen müßte, nochmals zu besuchen. Felder und Gärten, moderne Städte und Arbeitersiedlungen, die in vollem Sinne des Wortes im Grün untergehen. Das Wasser des Sary-Dzja fließt aus breiten Magdalenen auf die Baumwollfelder, in die Obst- und Gemüsegräben. Ein dichtes Netz von Asphaltstraßen bedeckt die ehemalige Hungersteppe. Anstatt der langsamen Kamelkarawane eilen jetzt Kraftwagen aller Arten dahin. Die fleißigen Hände der Usbeken, Russen und Ukrainer, Kasachen, Deutschen und Koreaner, Vertreter vieler anderer Völker unserer Welt heimat haben dieses Wunder vollbracht.

Das Leben selbst hat z. B. ein solches Problem hervorgebracht wie die Gründung von methodischen Schulkabinetten. Ist doch in jeder Schule nicht wenig Literatur vorhanden. Die Hauptanliegen ist die methodische Arbeit unmittelbar in den Schulen zu fördern. Und in dieser Hinsicht wird viel getan.

Beinahe zwei Jahrzehnte ist Reimgens Leben mit diesem Gebiet verbunden. Er ist der einzige deutschsprachige Schriftsteller, der hier lebt und schreibt. Wir, seine Leser, lieben und schätzen ihn dafür, daß er die großen Veränderungen in der Hungersteppe so wahrheitsfroh in seinen Werken beschreibt.

Überall gibt es Enthusiasten. Deren Beispiel die anderen mitreißt. Bei uns ist es E. J. Brestel, Leiterin der Lehrabteilung der Mittelschule „Prisnojornoje“. Einmal, als wir dort besuchte, inspirierten, fiel uns ihr großer

Unlängst wurde Reimgens Bühnenstück „Die Erben in der Wertschönheit, Neusee, veröffentlicht. Mit Ungeduld wartete man auf jede Folge. Ja, so ist es gewesen. Auch hier so Reimgens wahrheitsfroh das Leben zeigen. Zersplitterte mit Stolz vorliegen die Handlung, denn tief in Herz greift der Patriotismus der Helden des Bühnenstücks.

Ich möchte noch den Wunsch ausdrücken, Reimgens möge einen Sammelband seiner Werke veröffentlichen.

Willi LOCHMANN

Gebiet Tashkent

### In der Welt des Schönen

Das Karaganda Gebietsinstitut für Lehrerbildung hat einen Seminarzyklus für die praktische Erziehung organisiert. Zur Qualifizierung werden Lehrer eingeladen, die in Mittelschulen fakultative Beschäftigungen für marxistische Lehren über die Ethik durchzuführen. Das Programm ist für einige Jahre bestimmt und besteht aus mehreren Abschnitten. Einer ist der darstellende Kunst gewidmet. Hier werden die Lehrer der Kinderschule vortragen. Die Leiterin der Lehrabteilung Panowa hat schon Vorlesungen über die russische und sowjetische Kunst gehalten. Sehr interessant gestaltete die Direktorin der Kunstschule ihre Vorlesungen über die ausländische Kunst.

### Ein Tag A. Abykassymows

So heißt der neue Dokumentarfilm „Sinegorje“, der über einen Tag im Leben der Arbeiter eine gewöhnliche Tag der Vater, bloß daß er sein Sohnchen auf die Arbeit mitnahm. Der Vater ist schon etwa 30 Jahre im Geschäftsbetrieb tätig, er ist Erenbürger der Stadt. Als der elfjährige Junge den Betrieb verließ, war er fest entschlossen, in Vaters Fußstapfen zu treten. Der Filmklub „Sinegorje“ wurde vor einigen Jahren beim Haus

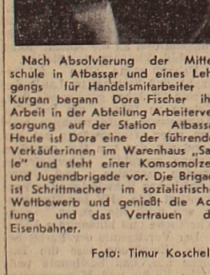


Foto: Timur Koschel

### Die umsichtige Großmutter

Sie deckte mit geübter Hand den Mittagstisch. Alle plötzlich vor dem Geschrank stehen, und anstatt die Teller herauszulassen, ging die Frau eilig zum Bücherregal ins andere Zimmer. Dort nahm sie ein dickes Buch in ihrem Einband und begann darin zu blättern. Richtig! Der Fall war also doch nicht so typisch, wie sie, die Ärztin Wilma Hergert, es anfänglich vermutet hatte. Sie mußte das Kind noch einmal gründlich untersuchen, um ihre Zweifel entweder zu beseitigen oder den Verdacht zu bestätigen.

Unlängst hat sie sich einen neuen Leitfaden für Pädiatrie angeschafft. Sie hat ihre Kenntnisse am Fortbildungslehrgang vervollkommen, und in den medizinischen Kreisen ist sie sehr aufmerksam, um die Erfahrungen ihrer Kollegen zu übernehmen. Die kleinen Patienten bedürfen besonderer Fürsorge, und falls eine Selbstheilung gewisse schlimme Folgen haben. Die Zweifel an der Richtigkeit ihrer ersten Diagnose ließen sie auch an diesem Tag wieder zum Lehrstuhl zurück.

Unsere Anschrift: 473027 Kasachsk SSR, P. Zellojograd, Dom Советов, 7-й этаж, «Фрейдштарт»

# Der Aktionsradius

Bes Interesse für Neuerscheinungen der methodischen Literatur ist auf ihr Bestreben, die jüngsten Errungenschaften auf dem Gebiet der Methodik und Erziehung in der Praxis ihrer Lehrkollektive auszuwerten. Wir halten für ein Kabinett gründen und propagieren gleichzeitig diese Idee in anderen Schulen. Und als in der Schule Prisnojornoje das Kabinett eingerichtet war, das den Anforderungen der Zeit wirklich entspricht, veranstalteten wir dort ein Seminar für die Teilnehmer der Schule. Die Schule Prisnojornoje fand bald Nachfolger — die Mittelschulen Sandkykut und Kamenka. Auf der Basis einer dieser Schulen wurde ein Seminar-Praktikum organisiert, das die Rolle des methodischen Schulkabinetts in der Steigerung der Effektivität des Unterrichts gewinnbar war. Heute funktionieren im Rayon bereits elf solche Kabinetten. „In ihnen sind methodische Literatur, thematische Karten zu verschiedenen Kategorien der Fächer und Erziehungswissenschaften vorhanden. Es werden Karten für Ausschnitte aus Fachzeitschriften angelegt. Es hilft einerseits die nötige für den Unterricht und für die außerschulische Arbeit schaffen. Das hier angeordnete Material befindet sich in ständigem Umlauf.“

Selbstverständlich veranstalteten wir es auf der Basis einer der besten Schulen der Mittelschule Kamenka. Wir unterrichten Lehrer in der Analyse der Erziehungsarbeit, die bei weitem nicht so selbstbewusst, die Seminarteilnehmer wohnen in einer Klassenstunde und einem Disput in der 10. Klasse, einem Plönerrachrichtungs und fünfminütigen und einer Morgenveranstaltung. In der ersten Klasse bei, hören sich die Mitteilungen erfahrener Direktoren, Organisatoren, Pädagogen und konnten daraus nützliche Lehren ziehen. Die Pädagogen der Schule Lesanjo folgten den Lehrern und Lehrern anderer Schulen, wie eine Stunde richtig analysieren.

Bedeutendes leisten auch die Nachwuchsausbilder. Manche jungen Lehrer empfinden hier, in anderen Schulen zu hospitieren, wo Lehrer arbeiten, denen ein solches Thema sehr ist, besonders gut darzulegen. S. G. Kiriljuk von der Mittelschule Nowonokoiskoje, F. M. Bruskok von der Mittelschule Balkaschenskoje, die nicht nur stets willig, solchen Gästen zu helfen, und während der Ferien laden wir sie ins methodische Kabinett des Rayons ein. „Wir geben die handgefärbte Zeitschrift „Methodik“ heraus. Die von uns angefertigten Alben „Interessantes in den Stunden“, „Aus den Erfahrungen der methodischen Arbeit“, „Aus den Erfahrungen der außerschulischen Arbeit“, wandern von Schule zu Schule. Die Aufgabenstellungen, die pädagogischen Lesungen auf den verschiedenen Ebenen fördern ebenfalls die Verbreitung der fortschrittlichen Erfahrungen in den Schulen sind die methodischen Räte, die aus den erfahrensten Lehrern bestehen.

Die verbreitetste Arbeitsform bei uns ist das Seminar-Praktikum. Es hilft einerseits die Bedürfnisse und Sorgen bestimmter Lehrerkategorien zu studieren und andererseits die richtige Adresse der positiven Erfahrungen für die Lösung des vorhandenen Problems zu wählen, um sie den anderen zugänglich zu machen. Und solche Kenntnis erwirbt der Methodiker nur im gemeinsamen Schicksal. Gerade deshalb bemühen wir uns, unsere Schullernschüler und Hospitanten möglichst voll auszunutzen.

Aktuell ist auch das Thema „Die Organisation der Selbstverwaltung in der Schule“, das bei den Teilnehmern des entsprechenden Seminars ein lebendiges Interesse ausrief. Einige Schulen — Zentren zwischen-schulischer Vereinigungen — halten selbst Inhaltliche Seminare zu ähnlichen Fragen ab.

Dank der Hilfe seines zahlreichen Aktivs gelingt es, somit durch die Erweiterung des Aktionsradius des Rayons seine Aktionsradius bis zu jeder Schule, zu jedem Lehrer zu erweitern.

Besonders oft wohnen unsere Inspektoren den Stunden bei. Natürlich sehen wir auch Mängel. So entstand die Idee, das Seminar-Praktikum „Die Hauptforderungen zu moderne Unterrichtsstunden“ zu organisieren.

Aktuell ist auch das Thema „Die Organisation der Selbstverwaltung in der Schule“, das bei den Teilnehmern des entsprechenden Seminars ein lebendiges Interesse ausrief.

„Jetzt wird die Arbeit bei uns so geplant, daß keine Minute verloren geht“, erklärt die Brigadenleiterin des methodischen Kabinetts im Rayon Balkaschenskoje, Gebiet Zelinograd.

Überall gibt es Enthusiasten. Deren Beispiel die anderen mitreißt. Bei uns ist es E. J. Brestel, Leiterin der Lehrabteilung der Mittelschule „Prisnojornoje“.

„Jetzt wird die Arbeit bei uns so geplant, daß keine Minute verloren geht“, erklärt die Brigadenleiterin des methodischen Kabinetts im Rayon Balkaschenskoje, Gebiet Zelinograd.

# Berufsmeisterschaft

Die Anstreicherbrigade, der Herta Deutschmann, besteht, hat im Vorjahr in Wohnhäusern 216 Stockwerken den letzten Schliff gegeben, das waren täglich 5,3 Quadrater Fläche je Arbeiterin, das heißt eine Norm von 4,44. Die Ergebnisse im laufenden Jahr sind besser, denn das Brigadkollektiv ist stets auf der Suche nach neuen Reserven für die Steigerung der Arbeitsproduktivität.

dertin. Im neuen Baubjekt nehmen wir gleich einen ganzen Aufzug in Arbeit: in jedem Stock sind 4–5 Arbeiterinnen nur mit dem Grundrisstrich beschäftigt. Ist diese Arbeit abgeschlossen, schicken ich einen Teil der Brigade wieder für den Grundrisstrich in den nächsten Aufzug.

Herta widmet alle ihre Kräfte, all ihr Können dem geliebten Beruf, denn sie ist jetzt schon 26 Jahre nach dem Aufbruch in der Fabrik. Im Nowosibirsker Häuserbaukombinat Nr. 1 ist sie seit seiner Gründung beschäftigt. Sie leitet die Brigade, auf der heute mehr als 900 fertige Wohnungen stehen, schon viele Jahre. Herta Brigade war es, die erstmalig die Wände in den Küchen und Bädern mit Wächelwand verkleidete, die Holztafeln von dem Färber mit der Schleifmaschine bearbeitete.

Im ersten werdenden Wände von kleineren Arbeitsgruppen preiziert, die Decke gefärbt, die Fassade ausgestattet. Solch eine Reihenfolge in der Arbeit schließt Ausschluss aus. Die Arbeit geht reibungslos vorwärts, vor Aufzug zu Aufzug, bis das Wohnhaus schlüsselfertig ist.

Im Vorjahr nahm Herta Deutschmann in ihre Brigade zwei rückständige Brigaden auf. Eine schwere Last legte sich auf ihre Schultern. Aber Herta verstand es, die psychologische Barriere, die man anfangs in der Brigade bestand, zu überwinden.

Mit viel Herz erzählt Herta über die Arbeit der Brigademitglieder. Mehr als 15 Jahre sind hier die Veteranen V. Prochorowa, I. Hau und Logotzki tätig. Das sind die besten Leute I. Klasse, die sich in mehreren Wechselberufen auskennen. Vielen Jungarbeiterinnen haben sie die besten Fertigkeiten beigebracht. Sie kam Lubja Tokmaschowa vor zehn Jahren nach Absolvierung der Bauberufsschule in die Brigade. Unter der Anleitung von I. Hau erlernte sie viele praktische Handgriffe und ist jetzt eine führende Arbeitsgruppenleiterin.

Auf den kurzen Besprechungen, die vor Schichtbeginn stattfinden, analysierte Herta sachlich und konkret die Arbeitsaufträge der kommenden Tage. Sie deutete auf die eingetragenen Fehler hin, die die Arbeitsproduktivität beeinträchtigt hatten, riefte jedem Mitglied Vertrauen auf seine eigenen Kräfte ein und erinnerte sich die Arbeitsgruppenleiterin Vera Prochorowa. „Täglich wurden auch jedem Arbeiter genau die Aufgaben gestellt. Das hob die Arbeitsstimmung und die Kollegen überzeugen sich, daß die Schwierigkeiten zu überwinden sind.“

H. Deutschmanns Brigade wetterte mit der Verputzbrigade B. Bamakowa, die auch eine der besten im Häuserbaukombinat ist. Das Fazit des Wettbewerbs wird allmonatlich gezogen. Ist auf der Brigadeverammlung die Rede über den Wettbewerb, wird jedesmal Reserven aufgedeckt, die zu besseren Erfolgen der Brigade führen, die die Arbeitseffektivität steigern können. Besondere Achtung schenkt man in Herta Brigade der Arbeitsqualität. So daß die Neusedler beim Einzug stets zufriedlen sind.

„Übernahm die Brigade früher die Anstreicherarbeiten in einem Wohnhaus, so wurden auch die Arbeiten im Zimmer gleichzeitig verrichtet. Die einen machten den Grundanstrich, die anderen klebten darauf die Tapeten an. Da gab es oft Gedränge, man hinderte einander bei der Arbeit. In der vergrößerten Brigade war so eine Arbeitsorganisation fehl am Platz.“

H. Deutschmanns Brigade wetterte mit der Verputzbrigade B. Bamakowa, die auch eine der besten im Häuserbaukombinat ist. Das Fazit des Wettbewerbs wird allmonatlich gezogen. Ist auf der Brigadeverammlung die Rede über den Wettbewerb, wird jedesmal Reserven aufgedeckt, die zu besseren Erfolgen der Brigade führen, die die Arbeitseffektivität steigern können. Besondere Achtung schenkt man in Herta Brigade der Arbeitsqualität. So daß die Neusedler beim Einzug stets zufriedlen sind.

Nelil LOTZ, Leiterin des methodischen Kabinetts im Rayon Balkaschenskoje, Gebiet Zelinograd

Héinrich KLEIN, Nowosibirsk

### Kulturleben der Republik

der Laientheater gegründet. Ihn besuchen auch Filmfreunde aus den Dörfern des Gebiets. Heute drehen die Filmkameraden Streifen über das Jubiläumsgedrehte des Neulandgedrehte, den sie dem 60. Jahrestag der Kasachischen SSR widmen.

### „Heida, Mädchen!“

Hübisch gekleidete junge Mädchen ellen in das Kulturhaus von Bejneu. Heute haben sie ihr Fest „Heida, Mädchen!“ das vom Rayonkommitee und der Rayonabteilung Kultur organisiert wurde. Diesemal weitertfernten die Krankenschwestern aus den Kliniken des Rayons. Die Teilnehmerinnen haben ihren Beruf, aus der Geschichte der Medizin — zu erzählen, ihre theoretischen Kenntnisse zu beweisen, eine schnelle und qualifizierte erste Hilfe zu erwirsen.

### Kinder malen

Eine Ausstellung von Illustrationen zu Werken L. Tolstois, die in Moskau seit mehr als einem Monat den führenden hauptstädtischen Ausstellungen den Rang streitig. Die Ausstellung zeigt die skizzenhaften, Tolstois-Museums untergebracht. Die Autoren dieser Illustrationen sind Teilnehmer eines Malkurses in einem Bezirk von Moskau.

zirkels in einem Bezirk von Moskau. Der 13jährige Mischa Masurov illustrierte die „Sewastopol-Erzählungen“. Gajja Babizkaja (16) schuf die Komposition „Einwohner von Moskau verlassen die Stadt“ nach dem Roman „Krieg und Frieden“.

### Nach der Arbeit

Am Abend eilt der Apparatwart des Zinkwerkes von Leninogorsk Boris Larionow in den Kulturpalast, um im Bühnenklub teilzunehmen. Die Bühnenfreunde kennen diesen lebensfrohen Mann sehr gut. Und besonders durch seine Bühnengestaltungen.

### Dem Schauspieler gewidmet

In Arkalyk, im Lichtspielhaus „50 Jahre Oktober“ wurde ein Abend über den Schaffungsweg der bekanntesten Film-schauspieler M. Scharuntin veranstaltet. Dieser Künstler hat bedeutendes in der Filmkunst Kasachstans geleistet. Er hat solche Gestalten geschaffen wie Tokaruk Walshanow, Dehambul Dzhabajew und andere. Nurmachan Scharuntin tritt auch als Regisseur auf.

### Rastlose Jugend

Die aktive Lebensposition... Sie lenkt deine Schritte in die richtige Bahn, festigt deinen Charakter und bestimmt die ganze Lebensweise der Aktivisten. Dort zu arbeiten, oder ehrenamtlich zu wirken, wo man dich am meisten braucht. Dort, wo es nicht leicht ist, wo es keine Rast gibt, keine Selbstzufriedenheit geben darf.

zirkels in einem Bezirk von Moskau. Der 13jährige Mischa Masurov illustrierte die „Sewastopol-Erzählungen“. Gajja Babizkaja (16) schuf die Komposition „Einwohner von Moskau verlassen die Stadt“ nach dem Roman „Krieg und Frieden“.

### Blühendes Land

In der Dzhesskazgan Muchar-Auesow-Zentralbibliothek hat man die Ausstellung von Büchern und Zeichnungen „Ein blühendes, reiches Land“ zum 60-jährigen Jubiläum der Kasachischen Republik, in der KP Kasachstans ausgearbeitet. Sie besteht aus vier Abteilungen. Hier sind Bücher, Zeitschriften, Zeitungsartikel, die über die großen Änderungen in der Republik erzählen, die dank der Leitung der Kommunistischen Partei Kasachstans möglich wurden.

### PresseDienst der „Freundschaft“

Der Abend wurde von den Hörern des Filmtourismus vorbereitet und gefiel den Versammelten sehr.

### Die Perspektive ihrer Arbeit

Die Perspektive ihrer Arbeit ist den Komsomoloren klar, und ihre Truppe der Mitzeiler in der Praxis. Jugendlicher Enthusiasmus und zielstrebiges Beharrlichkeit zeitigen gute Resultate. Das beweisen unter anderem die Truppe der Mitzeiler in der Konfektionsfabrik, im Werk für Ferrolegerungen, im Werk für Chromverbindungen sowie im Technikum für Eisenbahnenwesen. Auch hier ist der sozialistische Wettbewerb ein guter Hebel, und das System der Wertungspunkte hat sich beim Ziehen der Bilanz gut bewährt. Den 1. Platz belegten im ersten Halbjahr die jungen Eisenbahner und das Kollektiv des Werks für Ferrolegerungen.

### Die Aktion „Fürsorge 79“

Die Aktion „Fürsorge 79“, deren Programm vom Stab der Milizheiler zusammen mit der Verwaltung für Innere Angelegenheiten erarbeitet und durchgeführt wurde, bestand aus weitläufigen Streifen an der Eisenbahn und in der Stadt. An der Aktion „Frühling 79“ zur Prüfung der Erfüllung des Beschlusses der Tagung des Stadtkomitees der Volkswirtschaft nahmen etwa 800 Komsomoloren teil. Anfang Juli wurde die Massensektion „Der Halbwegsige“, der Arbeitsplan, die Durchführung der Autostop- und die Befolgung der Verkehrsvorschriften und die Regeln des Verkaufs von Alkohologetränken im Handel unter der Lupe nahm. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Freizeitsgestaltung der Halbwegsigen und Kinder geschenkt.

# Redaktionskollegium

Redaktionskollegium Herausgeber: „Sotzialistik Kasachstan“

- TELEFON: Chefredaktion — 2-19-09, stellvertretende Chefredaktion — 2-17-07, 2-06-49, Chel vom Dienst — 2-78-56, Wirtschschaff — 2-76-25, Kommunistische Massenarbeit — 2-36-45, Literatur — 2-76-25, Redaktionskollegium — 2-79-84, Buchhaltung — 2-79-84, Fernruf — 2-37-02.
- KORRESPONDENTENBÜROS: «ФРЕЙНДСЧАФТ» ИНДЕКС 65414. Выходит еженедельно, кроме воскресенья и понедельника. Типография издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана. Заказ 5869 УО 02571.